Anlage 4
zu § 18 Absatz 2 LWahlO

Wahlschein [1]

für die Landtagswahl am .....

nur gültig für den Wahlkreis .....
Nummer und Name

Wahlschein-Nr. .....

Wählerverzeichnis-Nr. .....
oder
Stimmbezirk .....

☐ Wahlschein gem. § 3 Abs. 4 Satz 2 LWahlG

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt

Herr/Frau [4] .....

.....

geboren am .....

wohnhaft in [2] .....

.....
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

kann gegen Abgabe dieses Wahlscheines an der Wahl in dem oben genannten Wahlkreis

1. **unter Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder**
2. **durch Briefwahl**

teilnehmen.

.....
Ort, Datum

Dienstsiegel

Der/Die (Ober-)Bürgermeister/in [4]

.....

Für Briefwähler/innen

Eine gültige Stimmabgabe liegt bei der Briefwahl nur vor, wenn der/die Wähler/in die nachstehende Versicherung an Eides statt [3] unter Angabe des Tages persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Die Unterzeichnung „– gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin –" ist nur für den Fall vorgesehen, dass ein/e Wähler/in, der/die des Lesens unkundig oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage ist, den Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, sich gemäß § 26 Abs. 5 des Landeswahlgesetzes bei der Ausfüllung einer Hilfsperson bedient.

Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl" zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Auf die Strafbarkeit einer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten erfolgten Stimmabgabe wird hingewiesen.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl [3]

Ich versichere gegenüber dem/der (Ober-)Bürgermeister/in [4] an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel

- persönlich [4]
- als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin [4]

gekennzeichnet habe.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Wählers / der Wählerin / der Hilfsperson: Vor- und Familienname

.....
nur von einer **Hilfsperson** in Druckschrift auszufüllen: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Achtung!

Bitte vorstehende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben. Dann den Wahlschein - zusammen mit dem verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag - in den hellroten Wahlbriefumschlag stecken.

1 Der Wahlschein kann auch im Hochformat gedruckt werden.
2 Nur ausfüllen, wenn die Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt.
3 **Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.**
4 Unzutreffendes streichen.